

	<p>Objekt: Dose (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Inventarnummer: I. 3618</p>
--	--

## Beschreibung

Gegossene Dose mit goldtauschiertem Dekor. Die achteckige Dose ist auf allen Seiten, auf dem Deckel und den rechteckigen Ösen mit dichtem Golddekor verziert. Auf den Seiten zeigen sich Ranken, Medaillons und Blütenstauden in rechteckigen Rahmen. Der Deckel ist mit Ranken in einem sternförmigen Rahmen verziert und mit einem Scharnier am Unterteil befestigt. Solche Behältnisse wurden für Miniaturkorane oder Gebete verwendet, die dann mit einem Riemen oder Band am Oberarm befestigt und von Männern als Amulett getragen wurden.

Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Herkunft (Allgemein): Iran

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Gold, gegossen, tauschiert  
Maße: Höhe: 2,1 cm; Breite: 4 cm; Tiefe: 3,8 cm;  
Gewicht: 46 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Iran